

Verbände

Informationsdienst
für die Führungskräfte
der Verbände

report

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 07

Oktober 2013

17. Jahrgang

VERBAND & MANAGEMENT

Die Schlankheitskur im
Verband

VERBAND & MANAGEMENT

Preisprämierte Road-
show steigert Wahrneh-
mung des BVMed

VERBAND & RECHT

Vorsicht vor Nach-
zahlungen in die
Rentenversicherung



AUDIT

Mit Brief und Siegel: Qualitätsmanagement im Verband



Redaktion

Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Andrea Birrenbach (AB)
Angelika Graef (AG)
Tim Richter (TR)

Ständige redaktionelle Mitarbeit

Dr. Winfried Eggert (WE)
Michel Mauge
Dr. Henning von Vieregge (HvV)
Ralf Wickert (RW)

Gastautoren

www.verbaende.com/gastautoren

Adresse

Verbändereport
Burgstraße 79
53177 Bonn

Postfach 20 03 55
53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Bezugspreise

10 Ausgaben: 155 €
5 Ausgaben: 80 €
Einzelbezug: auf Anfrage

Satz & Gestaltung

Rainer Focke, focke@verbaende.com

Druck

Druck-Center-Meckenheim
53340 Meckenheim

Anzeigen

Dipl.-Medienökonomin
Angelika Graef
graef@verbaende.com

Simone Wagener
wagener@verbaende.com

Es gilt Anzeigenpreisliste 5/2012
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Verlag

Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH, Bonn

ISSN 0720-9363

Urheberrecht

Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich
welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter www.verbaendereport.de.

Für die Inhalte von Sonderseiten und für die „Nachrichten des Seminars für Vereins- und Verbandsforschung“ gilt das jeweils angegebene Impressum.

Leserbriefe mit Statements, Anregungen,
Lob und Kritik bitte an:
Redaktion **Verbändereport**
Postfach 20 03 55, 53133 Bonn

oder per E-Mail an
redaktion@verbaendereport.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

„LOHNT DER AUFWAND?“

Diese Frage wird wohl grundsätzlich bei den ersten Diskussionen pro oder kontra der Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems (QMS) in einem Verband gestellt. Wir haben Nils Werner gebeten, diese Frage zu beantworten. Er hat als Projektleiter 2010 ein QMS in einem großen Berufsverband eingeführt. Seine „klare“ Antwort: „Es kommt darauf an“: Eine rückblickende Bewertung des Aufwandes und der Mühen, die die Implementierung eines QMS erfordern, ist wenig hilfreich. Ein Zertifizierungsprozess oder die Vorbereitungen an sich sind eine wertvolle Prozessinventur. Es wird der Standort einer Organisation bestimmt, Ziele definiert, Ballast erkannt und ggfs. beseitigt. Das System garantiert keine Qualität, aber eine saubere Dokumentation, die sinnstiftend für eine

Organisation zum Einsatz kommen muss. Das wird schlussendlich auch deren Qualität verbessern. Ansonsten täte ein gehässiger Volksmund wirklich Wahrheit kund, der sagt: „ISO = Idioten sammeln Ordner.“

2006 wurden die DGVM ZERT-Kriterien zur Einführung eines QMS erstmalig veröffentlicht. Sieben Jahre und zahlreiche Audits später steht das Gütesiegel DGVM ZERT vor einem wichtigen Entwicklungsschritt: Ab 2014 wird der Kriterienkatalog durch eine Qualitätsmanagement-Software unterstützt. Der bisherige Kriterienkatalog in Checklistenform wird nicht weiterentwickelt. Ab Seite 22 erfahren Sie mehr über das neue DGVM ZERT 2.0.



AUDIT

WWW.VERBAENDEREPORT.DE



ZERTIFIZIERUNG IST EINE WERTVOLLE PROZESSINVENTUR

Was bringt uns eine Zertifizierung? Mit dieser Kernfrage haben sich schon viele Unternehmen und mittlerweile auch eine zunehmende Anzahl von Verbänden und NGO beschäftigt. Aus Vertriebsperspektive wird die bestandene Zertifizierung, mit berechtigtem Stolz sehr offensiv präsentiert, gerne als Verkaufsinstrument genutzt. Inwieweit sich aus einer erfolgreichen Zertifizierung akquisitorisches Potenzial für Neumitglieder ergibt, wird stark von der Branche, der dort schon vorhandenen Zertifizierungsmüdigkeit und dem verbandlichen Wettbewerb abhängen.

VERBÄNDEREPORT GESPRÄCH 06

DAS WICHTIGSTE IST DIE HERSTELLUNG VON NÄHE ZUM MITGLIED

Buchverlage und Buchhandel sind von der Digitalisierung besonders betroffen. Sie haben im Netz mächtige Konkurrenten erhalten, vorneweg Amazon. Mit welchen Argumenten sollen Preisbindung und Urheberrechte bewahrt werden? Was macht die aktuelle Werbung für das Buch erfolgreich? Henning von Vieregge fragte Alexander Skipis, den Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des deutschen Buchhandels.

SCHWERPUNKT: VERBAND & MANAGEMENT 16

DIE SCHLANKHEITSKUR IM VERBAND

Qualitätsmanagement ist kein neuer Begriff und viele Verbände beschäftigen sich mit dem Komplex. Sei es, dass systematische Überlegungen angestellt werden oder interne Prozesse generell auf den Prüfstand gestellt werden. Fest steht: Wer schlagkräftig und dabei möglichst ressourcenschonend auftreten möchte, braucht schlanke Strukturen und wetterfeste Prozesse. Auf dem Weg dorthin können Qualitätsmanagement-Systeme, oder kurz QM-Systeme, helfen.

VERBAND & MANAGEMENT 26

BEST PRACTICE: PREISPRÄMIERTE ROADSHOW STEIGERT WAHRNEHMUNG DES BV-MED UND DER MEDIZINTECHNIK-BRANCHE

Wie schafft man es, die Politik von der herausragenden Bedeutung seiner Branche zu überzeugen? Wie kann es darüber hinaus gelingen, sich als kompetenter Ansprechpartner zu positionieren? Was muss man tun, um Begeisterung für die Leistungen seiner Mitgliedsunternehmen zu erzeugen? Mit diesen Fragen beschäftigte sich auch der Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed) und initiierte gemeinsam mit der Agentur Ketchum Pleon die Kampagne „Fortschritt erLeben“. In einer bundesweiten Innovations-Roadshow wurde die Faszination für die Errungenschaften der medizintechnologischen Branche geweckt.

VERBAND & RECHT 36

VORSICHT VOR NACHZAHLUNGEN IN DIE RENTENVERSICHERUNG

Verbände sind traditionell in großem Maße Arbeitgeber für Juristen. In hauptamtlich besetzten Geschäftsstellen üben diese häufig die Funktion der Geschäftsführung des Verbandes oder Referententätigkeiten bei größeren Verbänden in bestimmten juristischen Fachdisziplinen aus. Die Anstellung von Juristen geschieht dabei üblicherweise auf Basis eines regulären Arbeitsvertrages, bei dem die Verbände als Arbeitgeber auch die Aufgabe haben, die regulären Sozialversicherungsbeiträge abzuführen.

TAGEN AN RHEIN, MAIN UND RUHR

VKU - Verband kommunaler Unternehmen e. V. Tagung 2011
© World Conference Center Bonn

VERBAND & TAGUNG 42

AUFSTIEGENDER STERN AM TAGUNGS- HIMMEL: NATIONALE UND INTERNATIONALE VERBANDSTAGUNGEN IN BONN UND UMGEBUNG

In den letzten Jahren hat sich Bonn zu einem bedeutenden nationalen und internationalen Tagungsstandort entwickelt. Als ehemalige Hauptstadt ist die heutige Bundesstadt Bonn herausragend in ihrer politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung und gewinnt als Kongressstadt somit auch an Attraktivität für deutsche Verbände. Über 170 Tagungslocations locken deutsche und internationale Verbände in die Region Bonn/Rhein-Sieg und ermöglichen Veranstaltungen aller Art – ob hochmodern, traditionell oder kreativ. In Bonn kann jede Wunschtagung Wirklichkeit werden.

VERBAND & TAGUNG 54

TAGEN IM RHEIN-RUHR-GEBIET - ESSEN UND MAINZ

Die Metropolregion Rhein-Ruhr hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Veranstaltungsort für nationale und internationale Kongresse und Tagungen entwickelt. Die gleichzeitige Präsenz von Industrie und Kultur bietet Vereinen und Verbänden die Möglichkeit Veranstaltungen in einzigartigen Locations zu organisieren.

ÜBERSICHT

- 03 ... aus der Redaktion
- 03 Impressum
- 06 Verbändereport Gespräch
- 12 Schwerpunkt
- 26 Verband & Management
- 35 Stellenmarkt
- 36 Verband & Recht
- 38 Bücher für Verbände
- 39 Personalia
- 41 Verband & Tagung
- 75 Partner der Verbände
- 81 Inserentenverzeichnis
- 82 Gehört & Gelesen